

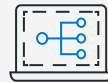


BESTANDSMIGRATION

Run-off-Szenarien, Systemkonsolidierungen, Modernisierungsanforderungen oder der Verlust von Know-how sind Gründe, sich intensiv mit dem Thema Bestandsmigration und der Analyse der Bestandsqualität auseinanderzusetzen.

Wir identifizieren alle relevanten Themenbereiche für ein anstehendes oder bereits laufendes Migrationsprojekt. Wir unterstützen bei einer fachlichen und aktuariellen Analyse des zu migrierenden Bestands und helfen bei der Entscheidungsfindung im Projekt, insbesondere bei den folgenden Themen:

- Anbieterunabhängige Systemauswahl.
- Tranchenbildung.
- Projektaufbau.
- Vereinfachungen der Produkt- und Tariflandschaft.
- Testmanagement: Konzeption und Durchführung.
- Transformation: Datenführung- und qualität.
- Migrationscontrolling: Definition von Kontrollwerten und Toleranzgrenzen.
- Migrationsgeschäftspläne.
- Bestandsbereinigungen vor, während oder nach der Bestandsmigration.
- Kommunikationsunterstützung mit BAFIN und Wirtschaftsprüfern



BESTANDSMANAGEMENT

Wir kennen sowohl HOST-basierte Altsysteme als auch die modernen Standard-Bestandsführungssysteme und die dazugehörigen Tools, Randsysteme und Vorgehensweisen zur Implementierung. Daher können wir Sie fundiert und neutral bei folgenden Themen unterstützen:

- Konformität von Tarifen und Geschäftsvorfällen mit AVB, Mitteilungen nach § 143 VAG, Geschäftsplänen und aktueller Rechtsprechung.
- Erstellung und aktuarielle Bewertung von Lösungsszenarien für System- und Bestandsfehler.
- Analyse und Bewertung des Customizing-Bedarfs mittels GAP-Analyse (Vergleich zwischen Quellsystem-Funktionalität und Standard des Zielsystems).
- Bereitstellung von Garantiewerten aus dem Quellsystem inkl. Garantiewertekonzept.
- Erstellung von Vorgaben zum weiteren Umgang mit Garantiewerten in Abhängigkeit von verschiedenen Geschäftsvorfällen im Zielsystem.

Somit helfen wir sowohl bei der kontinuierlichen Verbesserung der Bestandsqualität als auch bei der Vorbereitung der Bestände auf eine anstehende Bestandsmigration. So kann sichergestellt werden, dass „Stolpersteine“ in einer frühen Projektphase behoben werden. Sie erhalten zusätzlich einen Überblick über die Bestandsqualität und können so gut vorbereitet in eine weitere Projektphase oder in ein Migrationsprojekt starten.

